

Gemeinde Schönwald

Anhang

2009

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben	3
2 Erläuterungen zum Ausweis, Bilanzierung und Bewertung	3
3 Korrektur der Eröffnungsbilanz	4
4 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	4
4.1 Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva	4
4.1.1 Anlagevermögen.....	4
4.1.2 Umlaufvermögen.....	6
4.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	8
4.1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	8
4.2 Erläuterungen zur Bilanz - Passiva	8
4.2.1 Eigenkapital	9
4.2.2 Sonderposten.....	9
4.2.3 Rückstellungen	10
4.2.4 Verbindlichkeiten.....	10
4.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	10
5 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	11
5.1 Erträge	11
5.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
5.1.2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12
5.1.3 Sonstige Transfererträge	13
5.1.4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13
5.1.5 privatrechtliche Leistungsentgelte	13
5.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14
5.1.7 Sonstige ordentliche Erträge	14
5.1.8 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	15
5.1.9 Zinsen und ähnliche Erträge	15
5.2 Aufwendungen.....	15
5.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	15
5.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16
5.2.3 Transferaufwendungen.....	16
5.2.4 Abschreibungen.....	17
5.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen	17
5.2.6 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	18
5.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	18

6 Erläuterungen zur Finanzrechnung.....	18
7 Weitere Angaben	20
7.1 Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen.....	20
7.2 Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen	20
7.3 Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten.....	20
7.4 In welchen Fällen aus welchen Gründen wird die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet	21
7.5 Bürgschaften, Gewährleistungen	21
7.6 Treuhandmittel und über das Stiftungsvermögen	21
7.7 Pensionsverpflichtungen	21
7.8 Währungsumrechnungen	21
7.9 Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen (inklusive Buchwert und Risikoabschätzung)	21
8 Ort, Datum, Unterschrift	21

1 Allgemeine Angaben

Die Eröffnungsbilanz wurde von der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 18.03.2019 beschlossen und im Amtsblatt Nr. 4 vom 05.04.2019 veröffentlicht.

2 Erläuterungen zum Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach dem in § 57 KomHKV vorgeschriebenen Gliederungsschema. Anlagen-, Verbindlichkeiten- und Forderungsübersicht wurden gemäß § 60 KomHKV erstellt.

Alle Vermögensgegenstände und Schulden sind in die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 aufgenommen und entsprechend bewertet worden. Gemäß der Bewertungsrichtlinie sind für den Jahresabschluss alle bilanzierungsfähigen Vermögensgegenstände vollständig mengenmäßig zu erfassen, zu bewerten und auszuweisen. Ausnahmen sind nur möglich, wenn dies gesetzlich zugelassen ist.

Nach den Regeln der Bilanzstetigkeit wurde auch beim Jahresabschluss zum 31.12.2009 gem. § 49 KomHKV an den entsprechenden Bewertungsmethoden festgehalten. Die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung wurden beachtet.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte gemäß § 82 BbgKVerf i. V. m. §§ 47 ff. KomHKV. In der Eröffnungsbilanz wurden die Vermögensgegenstände und Schulden grundsätzlich mit den fortgeschriebenen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Waren die historischen Kosten nicht bekannt oder nicht mit vertretbarem Aufwand ermittelbar, konnten abweichende Bewertungsmethoden angewandt werden, welche ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage vermitteln (§ 85 Absatz 2 Satz 3 BbgK-Verf).

Die in der Eröffnungsbilanz angesetzten Werte für die Vermögensgegenstände gelten als Anschaffungs- und Herstellungskosten und werden, wie die Wertansätze für Rechnungsabgrenzungsposten, Rücklagen und Schulden, in den Folgeabschlüssen entsprechend fortgeschrieben.

Die Leistungen der Verwaltung unterliegen zum überwiegenden Teil nicht der Umsatzsteuerpflicht. Somit ist die Gemeinde im Wesentlichen nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt. Mithin werden die Anschaffungskosten und Aufwendungen grundsätzlich als Bruttowerte (inkl. Umsatzsteuer) berücksichtigt.

Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird, wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden planmäßig linear abgeschrieben. Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen wurde in der Regel die vom Ministerium des Innern des Landes Brandenburg herausgegebene Abschreibungstabelle für Kommunen zugrunde gelegt, soweit nicht der Ansatz von auf eigenen Erfahrungswerten basierenden betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern den tatsächlichen Verhältnissen eher entspricht.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten ohne Umsatzsteuer für den einzelnen Vermögensgegenstand mehr als 150 Euro betragen und 1.000 Euro nicht übersteigen, die selbständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, sind lt. Pkt. 2.10 BewertL Bbg als GWG im Jahr der Anschaffung oder Herstellung in einem Sammelposten zusammen zu fassen.

Der Sammelposten ist im Jahr der Bildung und den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel abzuschreiben. Scheidet ein Vermögensgegenstand aus dem Anlagevermögen aus, wird der Sammelposten nicht vermindert; die Abschreibung wird vielmehr planmäßig fortgeführt.

Die Anwendung der GWG-Regelung entfällt, wenn GWG-fähige Vermögensgegenstände im Rahmen von Bewertungsvereinfachungsverfahren (z. B. Festwertverfahren) zusammengefasst werden. Bei einem Wert von 150 Euro oder darunter (ohne Umsatzsteuer) sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten unmittelbar als Aufwand zu buchen.

3 Korrektur der Eröffnungsbilanz

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2009 wurde nicht von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, eine Änderung der Eröffnungsbilanz vorzunehmen.

4 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

4.1 Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva

Aktiva Tabelle

Bilanzposition	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2008	Differenz
1 - Anlagevermögen	7.712.016,93	7.923.974,40	-211.957,47
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagevermögen	7.682.415,93	7.894.373,40	-211.957,47
1.3 - Finanzanlagevermögen	29.601,00	29.601,00	0,00
2 - Umlaufvermögen	283.248,80	340.705,76	-57.456,96
2.1 - Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	147.055,53	206.622,37	-59.566,84
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	136.193,27	134.083,39	2.109,88
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	508.404,01	307.199,26	201.204,75
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	8.503.669,74	8.571.879,42	-68.209,68

4.1.1 Anlagevermögen

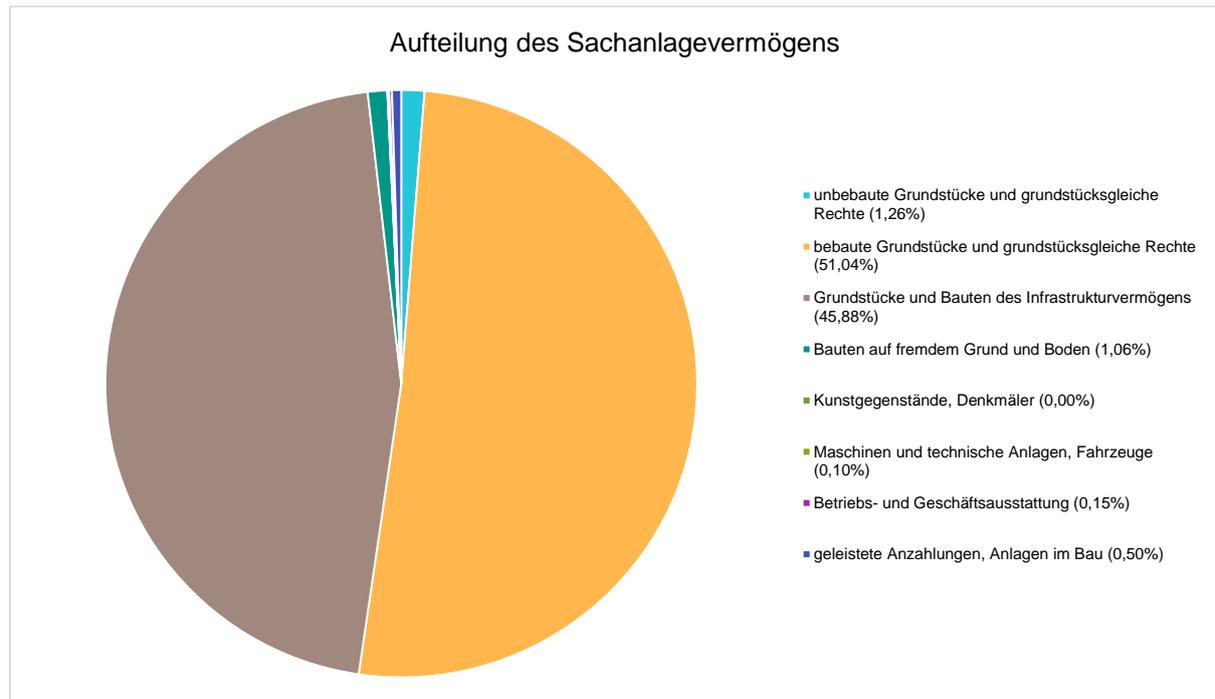
4.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dies sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Gemeinde Aufwendungen entstanden und die selbstständig bewertbar sind. Sie sind nach Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bilanzieren und planmäßig abzuschreiben.

4.1.1.2 Sachanlagevermögen

Unter den Sachanlagen werden die materiellen Vermögensgegenstände erfasst, die dazu bestimmt sind der Gemeinde auf Dauer zu dienen. Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Der Einzelnachweis ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Bilanzposition	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2008	Differenz
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	96.818,02	100.345,25	-3.527,23
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.921.286,56	3.997.737,64	-76.451,08
1.2.3 - Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens	3.524.943,98	3.682.959,25	-158.015,27
1.2.4 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	81.546,96	86.178,31	-4.631,35
1.2.5 - Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.355,88	8.607,66	-1.251,78
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.809,33	8.611,53	3.197,80
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	38.655,20	9.933,76	28.721,44
1.2 - Sachanlagen	7.682.415,93	7.894.373,40	-211.957,47



4.1.1.3 Finanzanlagevermögen

Unter dem Finanzvermögen sind Anteile und Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen und sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens auszuweisen. Die Gemeinde überlässt einem Dritten finanzielle Mittel in Form von Fremd- oder Eigenkapital mit langfristigen Charakter.

Bilanzposition	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2008	Differenz
1.3.1 - Rechte an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00

Gemeinde Schönwald
JA 2009 Anhang

Bilanzposition	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2008	Differenz
1.3.2 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1,00	1,00	0,00
1.3.4 - Anteile an sonstigen Beteiligungen	29.600,00	29.600,00	0,00
1.3.5 - Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.6 - Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
1.3 - Finanzanlagen	29.601,00	29.601,00	0,00

4.1.2 Umlaufvermögen

Umlaufvermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2008	Differenz
2.1 - Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	147.055,53	206.622,37	-59.566,84
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	136.193,27	134.083,39	2.109,88
2 - Umlaufvermögen	283.248,80	340.705,76	-57.456,96

4.1.2.1 Vorräte

Unter den Vorräten sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse sowie fertige Erzeugnisse auszuweisen. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Erzeugnissen verarbeitet. Unfertige Erzeugnisse sind Vermögensgegenstände, deren Herstellungs- und Leistungsprozess im Vergleich zu den fertigen Erzeugnissen noch nicht abgeschlossen ist oder die noch nicht vollständig veräußerungsfähig sind.

Zu den Vorräten gehören auch Grundstücke in Entwicklung, also solche Grundstücke, die nicht auf Dauer der kommunalen Aufgabenerledigung dienen sollen.

4.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

4.1.2.2.1 öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Eine öffentlich-rechtliche Forderung basiert auf einem öffentlich-rechtlichen Leistungsverhältnis.

Bilanzposition	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2008	Differenz
2.2.2.1 - Gebühren	34.860,01	37.918,43	-3.058,42
2.2.1.2 - Beiträge	77.157,34	129.345,52	-52.188,18
2.2.1.3 - Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	0,00	-5.129,45	5.129,45
2.2.1.4 - Steuern	17.697,14	15.456,05	2.241,09
2.2.1.5 - Transferleistungen	1.428,84	3.136,63	-1.707,79
2.2.1.6 - Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	8.332,84	9.799,08	-1.466,24
2.2.1.7 - Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	-1.596,90	1.596,90

Gemeinde Schönwald
JA 2009 Anhang

Bilanzposition	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2008	Differenz
2.2.1 - öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	139.476,17	188.929,36	-49.453,19

4.1.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

Eine privatrechtliche Forderung basiert auf einem Schuldverhältnis nach § 241 BGB, z. B. Kauf-, Werk- oder Dienstleistungsverträgen. Zu diesen Forderungen zählen:

- Forderungen im Zusammenhang mit der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen, die noch nicht oder nur zum Teil bezahlt wurden,
- aufgelaufene Gebäudemieten,
- Zahlungsrückstände auf Waren oder Dienstleistungen, sofern ihnen keine Kredite zugrunde liegen.

Bilanzposition	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2008	Differenz
2.2.2.1 - gegenüber dem privaten und öffentlichen Bereich	7.579,36	18.240,22	-10.660,86
2.2.2.2 - gegen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
2.2.2.3 - gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.2.4 - gegen Zweckverbände	0,00	0,00	0,00
2.2.2.5 - gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
2.2.2.6 - Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	0,00	-547,21	547,21
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen	7.579,36	17.693,01	-10.113,65

4.1.2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Hierunter sind alle nicht an anderer Stelle auszuweisenden Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens zu erfassen. Zu den sonstigen Vermögensgegenständen zählen u.a. Pachten auf Land und Bodenschätzen, Dividenden und Zinsen.

Bilanzposition	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2008	Differenz
2.2.3 - Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00

4.1.2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens der Gemeinde Schönwald belaufen sich im Haushaltsjahr 2009 auf 0,00 Euro gegenüber dem Vorjahr 2008 0,00 Euro ergibt sich eine Veränderung in Höhe von 0,00 Euro.

4.1.2.4 Liquide Mittel

Einlagen (in Landes- oder in Fremdwährung) bei Banken, deren sofortige Umwandlung in Bargeld verlangt werden kann oder die durch Scheck, Überweisung, Lastschrift oder ähnliche Verfügungen übertragbar sind, und zwar beides ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühr.

Bilanzposition	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2008	Differenz
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	136.193,27	134.083,39	2.109,88

4.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Als Beispiel können hier die Beamtengelder für den Monat Januar aufgeführt werden, die im Dezember des Vorjahres ausgezahlt werden.

Bilanzposition	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2008	Differenz
Aktive Rechnungsabgrenzung	508.404,01	307.199,26	201.204,75

4.1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag der Gemeinde Schönwald beläuft sich im Haushaltsjahr 2009 auf 0,00 Euro gegenüber dem Vorjahr 2008 0,00 Euro ergibt sich eine Veränderung in Höhe von 0,00 Euro.

4.2 Erläuterungen zur Bilanz - Passiva

Passiva Tabelle

Bilanzposition	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2008	Differenz
1 - Eigenkapital	3.865.109,94	3.832.054,55	33.055,39
1.1 - Basis-Reinvermögen	3.739.846,07	3.739.846,07	0,00
1.2 - Rücklagen aus Überschüssen	94.164,35	61.108,96	33.055,39
1.3 - Sonderrücklage	31.099,52	31.099,52	0,00
1.4 - Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	4.057.141,26	4.109.468,45	-52.327,19
2.1 - Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	3.411.294,35	3.462.562,53	-51.268,18
2.2 - Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	621.073,54	646.905,92	-25.832,38
2.3 - Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
2.4 - erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	24.773,37	0,00	24.773,37
3 - Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00
3.2 - Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
3.4 - Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00
3.5 - Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
4 - Verbindlichkeiten	581.418,54	630.356,42	-48.937,88
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	544.495,29	579.768,11	-35.272,82
4.3 - Kassenkredite	0,00	17.325,61	-17.325,61
4.4 - Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.526,08	22.367,63	4.158,45
4.7 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	667,00	-317,00	984,00

Gemeinde Schönwald
JA 2009 Anhang

Bilanzposition	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2008	Differenz
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
4.11 - Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
4.12 - Sonstige Verbindlichkeiten	9.730,17	11.212,07	-1.481,90
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	8.503.669,74	8.571.879,42	-68.209,68

4.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital auf der Passivseite zeigt als Differenz zwischen Vermögen auf der Aktiva und den Schulden auf der Passiva den Nettobestand des Vermögens der Gemeinde. Es vermindert sich durch jährliche Fehlbeträge und erhöht sich durch jährliche Überschüsse. Zudem gibt der Gesetzgeber die Möglichkeit, dass Eigenkapital bis einschließlich dem Jahresabschluss 2024 ergebnisneutral zu korrigieren. Weist das Eigenkapital einen negativen Betrag aus, so ist dieser auf der Aktiva als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen.

Bilanzposition	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2008	Differenz
1.1 - Basis-Reinvermögen	3.739.846,07	3.739.846,07	0,00
1.2 - Rücklagen aus Überschüssen	94.164,35	61.108,96	33.055,39
1.3 - Sonderrücklage	31.099,52	31.099,52	0,00
1.4 - Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00
1. - Eigenkapital	3.865.109,94	3.832.054,55	33.055,39

Das Basis-Reinvermögen stellt den Ausweis der Differenz zwischen Aktiva und Passiva unter Berücksichtigung der Jahresergebnisse dar sowie vorgenommener Eröffnungsbilanzkorrekturen.

Veränderung Rücklage

Bilanzposition	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2008	Differenz
1.2.1 - Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	94.164,35	61.108,96	33.055,39
1.2.2 - Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.2 - Rücklagen aus Überschüssen	94.164,35	61.108,96	33.055,39

4.2.2 Sonderposten

Unter der Position Sonderposten werden erhaltene Zuwendungen und Beiträge für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen ausgewiesen. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt korrespondierend mit den Abschreibungen des bezuschussten Vermögensgegenstandes in der Anlagenbuchhaltung.

Gemeinde Schönwald
JA 2009 Anhang

Bilanzposition	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2008	Differenz
2.1 - Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	3.411.294,35	3.462.562,53	-51.268,18
2.2 - Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	621.073,54	646.905,92	-25.832,38
2.3 - Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
2.4 - Anzahlungen auf Sonderposten	24.773,37	0,00	24.773,37
2. - Sonderposten	4.057.141,26	4.109.468,45	-52.327,19

4.2.3 Rückstellungen

Rückstellungen sind für Verbindlichkeiten und Aufwendungen zu bilden, die in den abgelaufenen Geschäftsjahren begründet und zuzurechnen sind, deren Eintritt weitgehend wahrscheinlich, aber in der Höhe und dem Eintrittszeitpunkt ungewiss sind.

Zum 31.12.2009 hat die Gemeinde keine folgende Rückstellungen gebildet.

4.2.4 Verbindlichkeiten

Im Vergleich zu den Rückstellungen sind Verbindlichkeiten Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde, die am Bilanzstichtag hinsichtlich des Eintritts, ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit nach feststehen. Nähere Angaben, insbesondere hinsichtlich der Laufzeit, sind der Anlage Schuldenübersicht zu entnehmen.

Bilanzposition	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2008	Differenz
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	544.495,29	579.768,11	-35.272,82
4.3 - Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	17.325,61	-17.325,61
4.4 - Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.526,08	22.367,63	4.158,45
4.7 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	667,00	-317,00	984,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
4.11 - Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
4.12 - Sonstige Verbindlichkeiten	9.730,17	11.212,07	-1.481,90
4. - Verbindlichkeiten	581.418,54	630.356,42	-48.937,88

4.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die rechtliche Verpflichtung zur passiven Rechnungsabgrenzung ist gegeben, wenn Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag entstehen und diese Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Auch passive Rechnungsabgrenzungen sind analog den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten demnach an drei Voraussetzungen gebunden:

- an einen Zahlungsvorgang (Einzahlung) vor dem Abschlussstichtag,
- an die Erfolgswirksamkeit (Ertrag) dieses Vorgangs nach dem Abschlussstichtag und

- daran, dass es sich um einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag handelt.

Bilanzposition	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2008	Differenz
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00

5 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Zur Ermittlung des Jahresergebnisses der Ergebnisrechnung sind die Gesamterträge und Gesamtaufwendungen gegenüberzustellen.

5.1 Erträge

Die Gesamterträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2009 auf 1.458.520,22 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 18.784,31 Euro bzw. um 1,30 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 1.420.600,00 Euro um 37.920,22 Euro ab, dies entspricht 2,67 Prozent.

Ertragspositionen im Einzelnen

	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009	Planabweichung	Ergebnisveränderung
1. - Steuern und ähnliche Abgaben (40)	397.043,21	398.900,00	398.037,91	-862,09	994,70
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	704.143,12	634.700,00	739.356,64	104.656,64	35.213,52
3. - Sonstige Transfererträge (42)	--	--	--	--	--
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	87.492,70	102.700,00	124.224,26	21.524,26	36.731,56
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	102.258,62	101.600,00	96.108,38	-5.491,62	-6.150,24
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	36.694,78	35.000,00	35.264,77	264,77	-1.430,01
7. - Sonstige ordentliche Erträge (45)	88.112,87	120.900,00	33.215,63	-87.684,37	-54.897,24
8. - Aktivierte Eigenleistungen (471)	--	--	--	--	--
9. - Bestandsveränderungen (472-9)	--	--	--	--	--
10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.415.745,30	1.393.800,00	1.426.207,59	32.407,59	10.462,29
19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)	22.160,61	12.000,00	28.445,13	16.445,13	6.284,52
23. - Außerordentliche Erträge (49)	1.830,00	14.800,00	3.867,50	-10.932,50	2.037,50
Gesamt	1.439.735,91	1.420.600,00	1.458.520,22	37.920,22	18.784,31

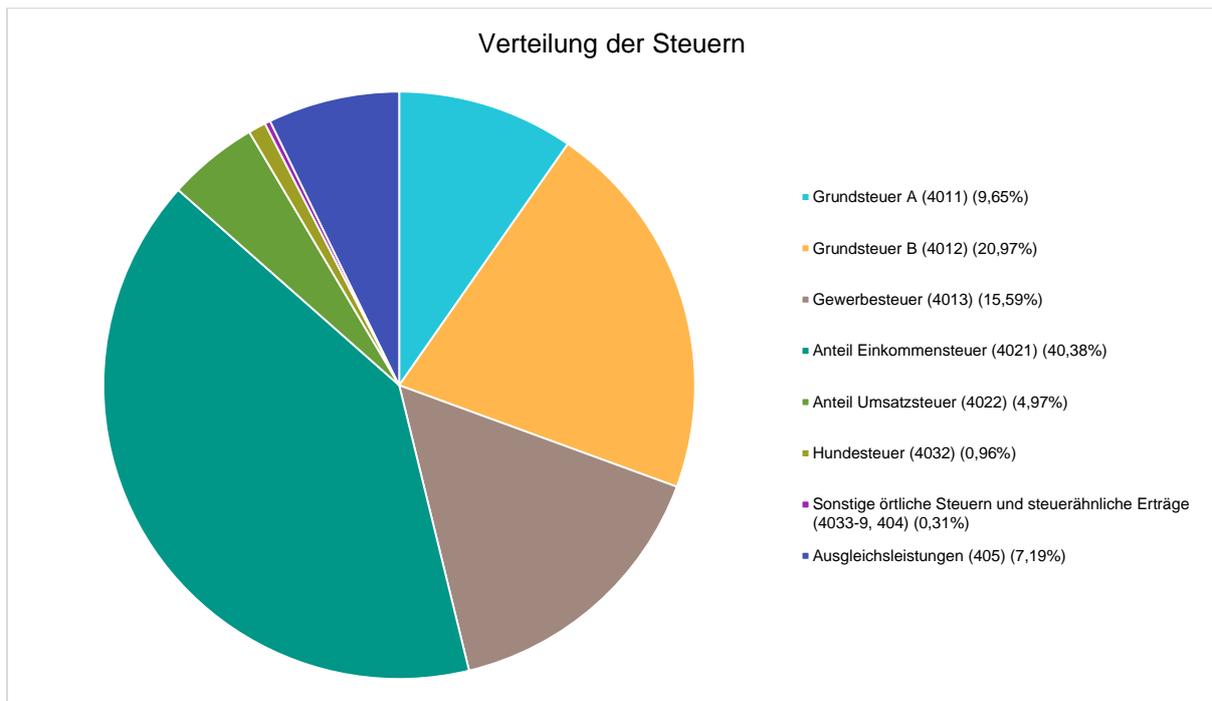
5.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Unter den Steuern und ähnlichen Abgaben sind sämtliche erzielten Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fallen beispielsweise die Hundesteuer oder Zweitwohnungssteuer. Die Steuern und ähnliche Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Gemeinde.

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009	Planabweichung	Ergebnisveränderung
Grundsteuer A (4011)	44.813,68	44.800,00	38.413,47	-6.386,53	-6.400,21
Grundsteuer B (4012)	82.139,99	83.900,00	83.449,41	-450,59	1.309,42
Gewerbesteuer (4013)	63.433,28	70.000,00	62.047,49	-7.952,51	-1.385,79
Anteil Einkommensteuer (4021)	155.040,00	145.000,00	160.716,00	15.716,00	5.676,00
Anteil Umsatzsteuer (4022)	21.666,00	21.500,00	19.769,00	-1.731,00	-1.897,00
Vergnügungssteuer (4031)	0,00	--	--	--	-0,00
Hundesteuer (4032)	4.118,34	4.100,00	3.813,34	-286,66	-305,00
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge (4033-9, 404)	1.047,92	1.000,00	1.221,20	221,20	173,28
Ausgleichsleistungen (405)	24.784,00	28.600,00	28.608,00	8,00	3.824,00
Steuern und ähnliche Abgaben (40)	397.043,21	398.900,00	398.037,91	-862,09	994,70

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2009 auf 398.037,91 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beläuft sich auf 994,70 Euro bzw. um 0,25 Prozent.

5.1.2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Gemeinde Schönwald
JA 2009 Anhang

	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009	Planab- weichung	Ergebnisver- änderung
Schlüsselzuweisungen (411)	482.066,00	514.500,00	514.482,00	-18,00	32.416,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (414)	7.195,40	7.100,00	4.541,83	-2.558,17	-2.653,57
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (416)	146.387,72	44.000,00	150.215,81	106.215,81	3.828,09
Allgemeine Umlagen und sonstige Zuwendungen (div)	68.494,00	69.100,00	70.117,00	1.017,00	1.623,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)	704.143,12	634.700,00	739.356,64	104.656,64	35.213,52

Die Erträge aus Schlüsselzuweisungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2009 auf 514.482,00 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beläuft sich auf 32.416,00 Euro bzw. um 6,72 Prozent.

Wichtigster Bestandteil stellen die Schlüsselzuweisungen des Landes dar. Diese teilen sich auf in die Schlüsselzuweisungen A, B.

5.1.3 Sonstige Transfererträge

Die Erträge setzen sich größtenteils aus Kostenbeteiligungen des Landes sowie von Sozialleistungsträgern für die Aufwendungen der sozialen Sicherung zusammen.

	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009	Planab- weichung	Ergebnisver- änderung
Sonstige Transfererträge (42)	--	--	--	--	--

5.1.4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zu Grunde.

	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009	Planab- weichung	Ergebnisver- änderung
Benutzungsgebühren (432)	67.098,63	80.900,00	98.391,88	17.491,88	31.293,25
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen (437)	20.394,07	21.800,00	25.832,38	4.032,38	5.438,31
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	87.492,70	102.700,00	124.224,26	21.524,26	36.731,56

Die Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte belaufen sich im Haushaltsjahr 2009 auf 124.224,26 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beläuft sich auf 36.731,56 Euro bzw. um 41,98 Prozent.

5.1.5 privatrechtliche Leistungsentgelte

Die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009	Planabweichung	Ergebnisveränderung
Mieten und Pachten (441)	102.258,62	101.600,00	95.750,25	-5.849,75	-6.508,37
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (446)	0,00	--	358,13	358,13	358,13
Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)	102.258,62	101.600,00	96.108,38	-5.491,62	-6.150,24

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte belaufen sich im Haushaltsjahr 2009 auf 96.108,38 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beläuft sich auf -6.150,24 Euro bzw. um -6,01 Prozent.

5.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen bei größeren Gemeinden zu zählen, Erstattungen für die Kosten von Wahlen oder für Aufwendungen aus gemeinsamen Verwaltungseinrichtungen.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2009 auf 35.264,77 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -1.430,01 Euro bzw. um -3,90 Prozent.

	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009	Planabweichung	Ergebnisveränderung
Erstattungen von Gemeinden / GV (4482)	36.694,78	35.000,00	31.208,20	-3.791,80	-5.486,58
Erstattungen von privaten Unternehmen (4487)	--	--	174,12	174,12	174,12
Erstattungen von übrigen Bereichen (4488)	--	--	3.882,45	3.882,45	3.882,45
Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)	36.694,78	35.000,00	35.264,77	264,77	-1.430,01

5.1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können.

	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009	Planabweichung	Ergebnisveränderung
Konzessionsabgaben (451)	31.824,29	31.900,00	30.284,68	-1.615,32	-1.539,61
Erstattung von Steuern (452)	449,12	--	300,19	300,19	-148,93
Bußgelder, Verwargelder, Säumniszuschläge usw. (456)	22.861,54	1.900,00	2.626,26	726,26	-20.235,28
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (457)	--	87.100,00	0,00	-87.100,00	0,00
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge (458)	2.733,49	--	--	--	-2.733,49
andere sonstige / periodenfremde ordentliche Erträge (459)	30.244,43	--	4,50	4,50	-30.239,93
Sonstige ordentliche Erträge (45)	88.112,87	120.900,00	33.215,63	-87.684,37	-54.897,24

Die sonstigen ordentlichen Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2009 auf 33.215,63 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -54.897,24 Euro bzw. um -62,30 Prozent.

5.1.8 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Die Erträge aus Bestandsveränderungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2009 auf 0,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 0,00 Euro. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 0,00 Euro um 0,00 Euro ab.

5.1.9 Zinsen und ähnliche Erträge

Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt. Sie belaufen sich im Haushaltsjahr 2009 auf 28.445,13 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 6.284,52 Euro bzw. um 28,36 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 12.000,00 Euro um 16.445,13 Euro ab, dies entspricht 137,04 Prozent.

5.2 Aufwendungen

Die Gesamtaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2009 auf 1.425.464,83 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 5.780,44 Euro bzw. um 0,41 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 1.419.500,00 Euro um 5.964,83 Euro ab, dies entspricht 0,42 Prozent.

Aufwandspositionen im Einzelnen

	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009	Planab- weichung	Ergebnisverän- derung
11. - Personalaufwendungen (50)	63.808,72	71.800,00	69.751,31	-2.048,69	5.942,59
12. - Versorgungsaufwendungen (51)	--	--	--	--	--
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	232.747,86	240.900,00	218.142,98	-22.757,02	-14.604,88
14. - Abschreibungen (57)	260.794,08	223.000,00	268.133,31	45.133,31	7.339,23
15. - Transferaufwendungen (53)	715.642,58	772.200,00	758.186,63	-14.013,37	42.544,05
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	119.905,38	86.500,00	83.287,81	-3.212,19	-36.617,57
17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.392.898,62	1.394.400,00	1.397.502,04	3.102,04	4.603,42
19. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)	24.955,77	25.100,00	24.095,29	-1.004,71	-860,48
24. - Außerordentliche Aufwendungen (59)	1.830,00	--	3.867,50	3.867,50	2.037,50
Gesamt	1.419.684,39	1.419.500,00	1.425.464,83	5.964,83	5.780,44

5.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bei den Personalaufwendungen handelt es sich ausschließlich um Aufwendungen für Beschäftigte und ehrenamtlich Tätige. Zu den Beschäftigten zählen aktive Beamte/innen, tariflich Beschäftigte und sonstige Mitarbeiter/innen. Die Personalaufwendungen sind neben den Sach- und Dienstleistungsaufwendungen die größte Aufwandsposition.

Gemeinde Schönwald
JA 2009 Anhang

Bei den Versorgungsaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen in Zusammenhang mit der Versorgung von aktiven Beamten und Versorgungsempfängern erfasst.

	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009	Planabweichung	Ergebnisveränderung
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte (5012)	51.786,97	57.600,00	56.812,06	-787,94	5.025,09
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte (502)	1.651,83	2.100,00	1.750,22	-349,78	98,39
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (503)	10.369,92	11.800,00	11.217,45	-582,55	847,53
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte (504)	0,00	300,00	-28,42	-328,42	-28,42
Personalaufwendungen (50)	63.808,72	71.800,00	69.751,31	-2.048,69	5.942,59
Personal- und Versorgungsaufwendungen (50,51)	63.808,72	71.800,00	69.751,31	-2.048,69	5.942,59

Die Personal und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2009 auf 69.751,31 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 5.942,59 Euro bzw. um 9,31 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 71.800,00 Euro um -2.048,69 Euro ab, dies entspricht -2,85 Prozent.

5.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen beinhalten alle fremdbezogenen Waren und Dienstleistungen. Sie sind neben den Personalaufwendungen die größte Aufwandsposition.

	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009	Planabweichung	Ergebnisveränderung
Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen (521,524)	117.051,57	130.200,00	121.909,16	-8.290,84	4.857,59
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (5221)	27.396,49	33.600,00	26.774,33	-6.825,67	-622,16
Mieten und Pachten (523)	1.887,25	2.000,00	2.145,77	145,77	258,52
Unterhaltung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen (5222, 525)	6.145,08	7.900,00	5.576,22	-2.323,78	-568,86
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand (div)	80.267,47	67.200,00	61.737,50	-5.462,50	-18.529,97
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	232.747,86	240.900,00	218.142,98	-22.757,02	-14.604,88

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2009 auf 218.142,98 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -14.604,88 Euro bzw. um -6,27 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 240.900,00 Euro um -22.757,02 Euro ab, dies entspricht -9,45 Prozent.

5.2.3 Transferaufwendungen

Die Position beinhaltet sämtliche Aufwendungen, die die Gemeinde an Umlagen (z.B. Gewerbesteuerumlage) und Zuwendungen für laufende Zwecke an Dritte zu leisten hat.

Gemeinde Schönwald
JA 2009 Anhang

	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009	Planab- weichung	Ergebnisverän- derung
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (531)	7.958,72	7.000,00	13.251,93	6.251,93	5.293,21
Umlagen an Gemeindeverbände (5372)	322.505,98	336.900,00	336.715,47	-184,53	14.209,49
Gewerbsteuerumlage (534)	5.833,00	7.500,00	5.551,00	-1.949,00	-282,00
Sonstige Transferaufwendungen und Umlagen (div)	379.344,88	420.800,00	402.668,23	-18.131,77	23.323,35
Transferaufwendungen (53)	715.642,58	772.200,00	758.186,63	-14.013,37	42.544,05

Die Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2009 auf 758.186,63 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 42.544,05 Euro bzw. um 5,94 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 772.200,00 Euro um -14.013,37 Euro ab, dies entspricht -1,81 Prozent.

5.2.4 Abschreibungen

Abschreibungen sind Aufwendungen, die aus der Abnutzung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entstehen. Sie zeigen den Werteverzehr über die Nutzungsdauer eines jeweiligen Vermögensgegenstands.

	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009	Planab- weichung	Ergebnisverän- derung
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (571)	253.253,79	220.800,00	260.410,87	39.610,87	7.157,08
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen / Wertberichtigungen (573)	7.540,29	2.200,00	7.722,44	5.522,44	182,15
Bilanzielle Abschreibungen (57)	260.794,08	223.000,00	268.133,31	45.133,31	7.339,23

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2009 auf 268.133,31 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 7.339,23 Euro bzw. um 2,81 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 223.000,00 Euro um 45.133,31 Euro ab, dies entspricht 20,24 Prozent.

5.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen ordentlichen Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können.

	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009	Planab- weichung	Ergebnisverän- derung
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (541)	163,70	300,00	0,00	-300,00	-163,70
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (542)	23.997,05	24.800,00	24.430,16	-369,84	433,11
Geschäftsaufwendungen (543)	19.029,72	13.600,00	12.098,31	-1.501,69	-6.931,41
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle (544)	22.553,01	10.400,00	6.489,98	-3.910,02	-16.063,03
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (545)	53.925,87	36.900,00	39.923,92	3.023,92	-14.001,95
Besondere Aufwendungen (548)	13,02	100,00	0,00	-100,00	-13,02

Gemeinde Schönwald
JA 2009 Anhang

	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009	Planab- weichung	Ergebnisverän- derung
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (549)	223,01	400,00	345,44	-54,56	122,43
Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.905,38	86.500,00	83.287,81	-3.212,19	-36.617,57

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2009 auf 83.287,81 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -36.617,57 Euro bzw. um -30,54 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 86.500,00 Euro um -3.212,19 Euro ab, dies entspricht -3,71 Prozent.

5.2.6 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2009 auf 24.095,29 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -860,48 Euro bzw. um -3,45 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 25.100,00 Euro um -1.004,71 Euro ab, dies entspricht -4,00 Prozent.

5.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das Außerordentliche Ergebnis.

Unter den Positionen „außerordentliche Erträge“ und „außerordentliche Aufwendungen“ sind nach § 4 Abs. 2 KomHKV sind Erträge und Aufwendungen auszuweisen, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher finanzieller Bedeutung für die Gemeinde beruhen sowie Erträge und Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten, Bauten und Finanzanlagevermögen.

In der Haushaltssatzung wurde die Wesentlichkeitsgrenze auf 3.000,00 Euro festgesetzt.

Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2009 auf 3.867,50 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 2.037,50 Euro.

Die außerordentlichen Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2009 auf 3.867,50 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 2.037,50 Euro. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 0,00 Euro um 3.867,50 Euro ab.

Das Außerordentliche Ergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2009 auf 0,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 0,00. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 14.800,00 Euro um -14.800,00 Euro ab.

6 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Gemeinde Schönwald
JA 2009 Anhang

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Darüber hinaus ist die Finanzrechnung um die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen sowie den Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres, die Veränderung des Zahlungsmittelbestands im Haushaltsjahr und den Endbestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres zu ergänzen.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.

	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009	Planabweichung	Ergebnisveränderung
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	386.335,11	398.900,00	395.796,76	-3.103,24	9.461,65
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	554.755,40	590.700,00	592.140,83	1.440,83	37.385,43
4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.233,06	80.900,00	97.064,22	16.164,22	44.831,16
5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte	103.357,02	101.600,00	96.293,79	-5.306,21	-7.063,23
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.938,15	35.000,00	34.469,56	-530,44	-32.468,59
7. - Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.110,95	33.800,00	33.076,90	-723,10	-1.034,05
8. - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	22.160,61	12.000,00	27.948,13	15.948,13	5.787,52
9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.219.890,30	1.252.900,00	1.276.790,19	23.890,19	56.899,89
10. - Personalauszahlungen	64.089,47	71.800,00	69.751,31	-2.048,69	5.661,84
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	225.028,16	240.500,00	212.891,33	-27.608,67	-12.136,83
13. - Transferauszahlungen	708.800,86	772.200,00	748.407,38	-23.792,62	39.606,52
14. - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	150.331,53	111.600,00	107.182,48	-4.417,52	-43.149,05
15. - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.148.250,02	1.196.100,00	1.138.232,50	-57.867,50	-10.017,52
16. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.640,28	56.800,00	138.557,69	81.757,69	66.917,41
17. - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	116.885,00	225.600,00	123.721,00	-101.879,00	6.836,00
18. - Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	363.093,56	--	53.654,42	53.654,42	-309.439,14
20. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	1.830,00	14.800,00	3.867,50	-10.932,50	2.037,50
23. - sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4,63	--	0,00	0,00	-4,63
24. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	481.813,19	240.400,00	181.242,92	-59.157,08	-300.570,27
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.177,33	193.000,00	48.412,78	-144.587,22	11.235,45
26. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	50.000,00	125.000,00	200.066,24	75.066,24	150.066,24
28. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	373.692,62	15.400,00	8.858,31	-6.541,69	-364.834,31
29. - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	10.533,05	7.500,00	6.470,09	-1.029,91	-4.062,96

Gemeinde Schönwald
JA 2009 Anhang

	Ergebnis 2008	Plan 2009	Ergebnis 2009	Planabweichung	Ergebnisveränderung
32. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	471.403,00	340.900,00	263.807,42	-77.092,58	-207.595,58
33. - Saldo aus Investitionstätigkeit	10.410,19	-100.500,00	-82.564,50	17.935,50	-92.974,69
34. - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	82.050,47	-43.700,00	55.993,19	99.693,19	-26.057,28
35. - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	--	--	28.358,43	28.358,43	28.358,43
36. - sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	72.156,96	226.500,00	789.884,94	563.384,94	717.727,98
37. - Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	72.156,96	226.500,00	818.243,37	591.743,37	746.086,41
38. - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	35.003,22	35.400,00	63.631,25	28.231,25	28.628,03
39. - sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Tilgung von Liquiditätskrediten)	--	--	673.127,16	673.127,16	673.127,16
40. - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	35.003,22	35.400,00	736.758,41	701.358,41	701.755,19
41. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	37.153,74	191.100,00	81.484,96	-109.615,04	44.331,22
45. - Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln	119.204,21	147.400,00	137.478,15	-9.921,85	18.273,94

7 Weitere Angaben

7.1 Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Gemäß § 24 KomHKV können Ermächtigungen für Aufwendungen und für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus der Finanzierungstätigkeit übertragen werden. Im Falle der Übertragung führt dies zu einer Erhöhung der Ermächtigungsansätze der entsprechenden Buchungsstellen für das Folgejahr und im Falle von Ermächtigungen für Investitionsauszahlungen sind diese gegebenenfalls auch darüber hinaus bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung verfügbar.

Die Gemeinde Schönwald hat keine Haushaltsansätze aus 2009 in das folgende Haushaltsjahr übertragen.

7.2 Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen

In der Gemeinde Schönwald wurde überwiegend die lineare Abschreibungsmethode angewendet.

7.3 Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die im Haushaltsjahr 2009 angeschafften Anlagegüter des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten eingestellt. Zinsen für Fremdkapital fielen dabei nicht an und wurden demzufolge auch nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

7.4 In welchen Fällen aus welchen Gründen wird die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet

In der Gemeinde Schönwald wurde überwiegend die lineare Abschreibungsmethode angewendet.

7.5 Bürgschaften, Gewährleistungen

Die Gemeinde Schönwald hat keine Bürgschaften übernommen.

7.6 Treuhandmittel und über das Stiftungsvermögen

Nicht relevant

7.7 Pensionsverpflichtungen

Nicht relevant

7.8 Währungsumrechnungen

Nicht relevant

7.9 Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen (inklusive Buchwert und Risikoabschätzung)

In der Bilanz der Gemeinde Schönwald befinden sich keine Vermögensgegenstände mit noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen. Aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht wurde bereits in der Eröffnungsbilanz auf die Bewertung von beantragten, jedoch noch nicht zugeordneten Vermögensgegenständen verzichtet.

Die Zuordnung von Vermögensgegenständen in kommunales Eigentum beschränkt sich in der Gemeinde Schönwald in aller Regel auf Grund und Boden und ist weitgehend abgeschlossen.

8 Ort, Datum, Unterschrift

Schönwald, den 31.12.2009

(Unterschrift)